

Sehr geehrte Frau.

Ein wie von Hannover in Mainz — einem Pfingst — Ich meine
Oesterleins Pater, der Floris Krekel, welche seit in
meiner Zeit bei so andrer freipellerei weilt, liegt
den Hofe lebhaften Wunsch, in Ihrer Offizin befehlig-
licht zu sein u. bittet mich um eine beschleunigte
Einsendung. Es ist meine Pflicht zu sagen, das ich
einen Pater empfangen soll, von dessen Befugtheit
ich noch nicht nachsehen kann, so erlaubt es uns doch, den
Wunsch — und ich hoffe auch baldigen u. angeneh-
men — jungen Mann schnell aufzusuchen zu
müssen. Sollten Sie eine Antwort geben, so besah
es sich natürlich auf die Absicht.

Speziell die die Liebling

Ihre

achtungsvoll ergebener
Rob. O. Blum.

J. 15/7. 16.

Handwritten signature or name at the top of the page.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document, written in a cursive script.



Handwritten text at the bottom left of the page.

Handwritten text at the bottom right of the page.

Faint handwritten text at the top left of the page.

Handwritten signature or name in cursive script.

Vertical handwritten text, possibly a date or address line.

3 97
CUT 21



Small handwritten mark or signature at the bottom left.

Large handwritten signature or name at the bottom right.

1846.
Leipzig 15. Juli.
Blum.

NO. 3.
15 JULI

Herrn Friedrich Bröckhaus

Leipzig



1846

13/50

8/84